



Bis ins Halbfinale getanzt haben sich Motshegetsi Mabuse und Timo Kulczak.

Foto: PZ-Archiv, Leonhard

Halbfinale ein großer Erfolg

Pforzheimer Tanzpaar Kulczak/Mabuse erreicht zwölften Platz in Stuttgart

STUTTGART. Timo Kulczak und Motshegetsi „Motsi“ Mabuse vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim haben bei den German Open Championships in Stuttgart das Halbfinale und damit den zwölften Platz erreicht.



Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr als die Pforzheimer Tänzer das Finale erreicht hatten und Platz sechs belegten, reichte es in diesem Jahr nicht für das Finale. In dem Weltklassefeld des Grand Slam Lateinturniers, bei dem selbst die aktuellen Weltranglisten-Fünften Evgeny Imrekov und Elizaveta Divak aus Russland im Halbfinale die Segel streichen mussten, lagen sie direkt hinter den deutschen Meistern Jesper Birkehoj und Anna Kravchenko aus Karlsruhe, die auf dem geteilten zehnten und elften Platz landeten.

Drei Top Ten-Paare besiegt

Für die Pforzheimer ist das Erreichen des Halbfinals als Erfolg zu werten. Denn Kulczak/Mabuse verdrängten im Viertelfinale drei Paare aus den Top Ten der Weltrangliste und ließen mit den Slovaken Dedic/Horvatova und den Russen Voronovich/Nikolichina zwei Paare hinter sich, die beim

Goldstadtpokal im Januar noch vor ihnen platziert waren.

In dem aus allen Nähten platzenden Beethovensaal der Liederhalle setzten sich die Vizeweltmeister und Topfavoriten Stefano Di Filippo und Anna Melnikova aus Italien durch.

Heute steht das Grand Slam Standardturnier auf dem Programm, bei dem Benedetto Ferruggia und Claudia Koehler (ebenfalls SWC Pforzheim) ihren nächsten Versuch starten werden, die aktuellen Europa- und Weltmeister Paolo Bosco/Silvia Pitton aus Italien zu schlagen. Das Finale des Turniers wird dabei live vom SWR-Fernsehen (22.20 Uhr) im Rahmen der Sendung „Tanzen total“ übertragen.